

Veranstaltungsort:

Abtei

Wasserzucht 1

31515 Wunstorf

<https://www.wunstorf.de/portal/seiten/abtei-922000643-20550.html>

Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Philipp Kreis

Theaterstraße 3

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-31

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Anmeldung [online:](#)



Konzeption:

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen

der Friedrich-Ebert-Stiftung

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: [FES-Niedersachsen](#)

Twitter: [FES_Nds](#)

Instagram: [fes_niedersachsen](#)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

© Fotos: Wlad74/Shutterstock.com; smartboy10/iStockphoto.com

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG
Landesbüro Niedersachsen



**EUROPA
HAT DIE WAHL**

Demokratisch und sozialer! Aber wie?

14. März 2019, 18 Uhr
Abtei, Wunstorf

Vor den anstehenden Europawahlen am 26. Mai 2019 befindet sich die Europäische Union (EU) in keinem guten Zustand. Die unterschiedliche ökonomische Entwicklung hat die politischen und sozialen Gräben innerhalb der EU in den vergangenen Jahren weiter vertieft. Dies hat z. B. zur Folge, dass in einigen südeuropäischen Ländern insbesondere viele junge Menschen arbeitslos sind. Gleichzeitig scheint der Aufstieg rechtsextremer und rechtspopulistischer Parteien in vielen Mitgliedsländern der EU unaufhaltsam. Die Gefahr, dass Vertreter_innen dieser Parteien eine Mehrheit im Europäischen Parlament erreichen könnten, ist groß.

Europa braucht vor diesem Hintergrund einen Kurswechsel in den drei Reformfeldern Eurozone, soziale Spaltung und Migrationspolitik. Soziale Mindeststandards könnten ein soziales Europa von morgen begründen. Für solche Initiativen fehlen aber bislang der Mut und die Visionen.

Wie aber könnte eine solche Neuausrichtung der EU konkret aussehen? Was braucht es, um Europa den Menschen wieder nahe zu bringen und neue Begeisterung für die europäische Idee zu wecken? Und: Was können wir alle gegen den drohenden Rechtsruck tun?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium gemeinsam diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!



18.00 Uhr Begrüßung

Urban Überschär, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Wiebke Osigus MdL, Mitglied im Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen des Niedersächsischen Landtags

Vortrag

Dr. Alexander Schellinger, Visiting Fellow – Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, Progressives Zentrum Berlin

Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum

Ruben Eick, DGB-Region Niedersachsen-Mitte

Deniz Kurku MdL, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion gegen Rechtsextremismus

Wiebke Osigus MdL

Dr. Alexander Schellinger

Moderation: **Vanessa B. Krukenberg**, Selbstständige Projektleiterin, Hannover

20.00 Uhr Ende der Veranstaltung und Ausklang

